



EIMER

07 / 2005

Einmal im Monat ein Rundschreiben
vom Juso-Kreisverband Rhein-Neckar

Avanti popolo!

Liebe Genossinnen und Genossen, kaum ein anderes Thema beschäftigt den Kreisverband so sehr wie die voraussichtlich kommende Bundestagswahl. Wir haben keinen Grund uns zu verstecken.

Es ist und bleibt eine Notwendigkeit, dass die SPD auch weiterhin in Berlin die Zügel in der Hand hält.

Die CDU hat heute ihr Wahlprogramm veröffentlicht. Wie zu erwarten war, ist sie eine Partei der sozialen Kälte. Dies zeigt sie mit ihren Forderungen zur Erhöhung der Mehrwertsteuer, der Abschaffung des Kündigungsschutzes, der Abschaffung der Tarifautonomie mehr als deutlich. In diesem Sinne lasst uns gegen diese soziale Kälte ankämpfen, denn wer nicht kämpft, der hat schon verloren!

Nach über 2 ½ Jahren Kreisvorsitz ist Julia Achtstätter aufgrund ihres anstehenden Auslandssemesters von ihrem Posten zurückgetreten. Auch Christian Stiebahl ist wegen seinem Praktikum in Stuttgart vorzeitig gegangen, so dass ein neuer Kreisvorstand gewählt worden ist. Neuer Kreisvorsitzender bin ich geworden, Christian Soeder ist mein Stellvertreter und Sandra Tauer wurde als Beisitzerin neu in den Kreisvorstand gewählt.

Mit der personellen Erneuerung wird es auch eine strukturelle Erneuerung geben. Was es hiermit auf sich hat und was sich konkret ändern wird, erfahrt ihr auf Seite 3.

Wie oben schon erwähnt, arbeitet der Kreisvorstand intensiv an den Wahlkampf vorbereitungen. Das Konzept hierzu wurde auf der Kreiskonferenz mithilfe einer Powerpoint Präsentation gezeigt.

Wie vielleicht einige schon beim Überfliegen bemerkt haben, fehlt in dieser Ausgabe der Briefkastenonkel. Wir wollen diese Legende des Kreisverbandes natürlich nicht abschaffen. Doch da diese Ausgabe unter akutem zeitlichen Druck entstand, wird der Briefkastenonkel erst bei der nächsten Ausgabe wieder mit dabei sein.

Viel Spaß bei der Lektüre,

Euer
Carsten

Neues Spitzenduo bei den Jusos im Rhein-Neckar-Kreis

Am vergangenen Freitag trafen sich die Jusos aus dem Rhein-Neckar-Kreis zu ihrer Kreiskonferenz in Laudenbach. Anlass der Konferenz waren Wahlen sowie die wahrscheinlich bevorstehende Bundestagswahl im September.

Die Nachwahlen zum Kreisvorstand waren notwendig geworden, da die bisherige Kreisvorsitzende Julia Achtstätter nach zweieinhalb Jahren vorzeitig ihr Amt zur Verfügung stellte, um ein Auslandssemester antreten zu können. Außer Julia Achtstätter gab auch der stellvertretende Kreisvorsitzende Christian Stiebahl aus beruflichen Gründen frühzeitig sein Amt auf.

Als neuer Vorsitzender kandidierte Carsten Kropp (19) aus Schwetzingen. Der Zwölftklässler war bereits im Kreisvorstand als Beisitzer tätig und wurde mit großer Mehrheit zum neuen Juso-Vorsitzenden gewählt. Sein neuer Stellvertreter ist Christian Soeder (19) aus Hockenheim.

Durch den Wechsel von Carsten Kropp vom Beisitzer zum Kreisvorsitzenden wurde außerdem der Platz eines Beisitzers im Kreisvorstand vakant. Für diese Aufgabe wurde Sandra Tauer (24) aus Nussloch von den anwesenden Jusos gewählt.

Im Anschluss an diese wichtigen Wahlen stellten Carsten Kropp und Markus Rathmann das Wahlkampfkonzept der Jusos Rhein-Neckar für die anstehenden Bundestagswahlen vor, das viele neue Ideen brachte und von den Anwesenden mit Applaus begrüßt wurde. Die Hauptarbeit in diesem Wahlkampf, so Carsten Kropp, liege jedoch vor Ort bei den Juso-Arbeitsgemeinschaften in den drei Bundestagswahlkreisen des Rhein-Neckar-Kreises in Zusammenarbeit mit den Kandidaten. Der Kreisverband, so betonte der neue Vorsitzende, werde diese Arbeit vor Ort so gut wie möglich durch Ideen und Materialien unterstützen.

Miriam Roth
AG MoveYa

Auf Wiedersehen!

Liebe Genossinnen,
Liebe Genossen,

da ich ab 1. 9. für sieben Monate im schwäbischen Exil arbeiten werde (Praktikum bei der Landtags-Kampa in Stuttgart), habe ich mein Amt als stellvertretender Sprecher des Kreisverbandes abgegeben. Ich möchte mich auf diesem Weg bedanken für viel Unterstützung, gute Zusammenarbeit und nette Gespräche, die ich in meiner Amtszeit erfahren durfte. Sicher war's nicht immer einfach - aber das wäre ja auch langweilig gewesen! Dem (teilweise) neuen Kreisvorstand wünsche ich viel Erfolg bei seiner Arbeit und genau so viel Spaß daran, wie ich immer hatte. Viele Aufgaben liegen vor uns Jusos: Mit einer Bundestagswahl noch in diesem Jahr hatte wohl kaum jemand gerechnet. Nach einem heißen Sommerwahlkampf geht es dann gleich weiter in Richtung Landtagswahl. Und das alles in einer Zeit, in der die Stimmung in der Öffentlichkeit sicher besser sein könnte. Aber: Es hilft nicht weiter, den Kopf in den Sand zu stecken! Mit dem Wahlmanifest haben wir eine gute Grundlage, die Menschen von unserer Politik zu überzeugen. Der Unterschied zwischen Rot und Schwarz muss klar werden: Bürgerversicherung oder unsolidarische Kopfpauschale, mehr Geld für Bildung oder Streichung des Bafög? Sicher, einfach wird es nicht werden. Aber das wäre ja, siehe oben, auch langweilig. Also: Der Kampf geht weiter, jetzt erst recht!

Christian Stiebahl
AG Weinheim

Impressionen von der Kreiskonferenz und aus dem Wahlkampf



Eimer 7 / 2005

Neue Zeiten, Neue Antworten, Neue Stärke

Wie ihr vielleicht schon durch eure AG-Sprecher oder durch die Kreiskonferenz wisst, gibt es einige strukturelle Änderungen. Ziel ist es die Mitgliederzahlen zu steigern und die Zahl der Aktiven zu vergrößern. Hierzu wird die strukturelle Veränderung einen Beitrag zu leisten.

Im Kreisvorstand haben wir darüber bereits am 13. Mai ein 10seitiges Konzept verabschiedet.

Dieses Konzept sieht vor, dass wir unser Angebot und unsere Leistungsfähigkeit gegenüber den AGen ausbauen. Weiterhin versprechen wir uns durch die Umsetzung des Konzeptes mehr Kontakt d.h. mehr Vernetzung zwischen den AGen.

Mit der Regionalisierung der Kreisvorstandssitzungen sind wir noch näher bei den AGen und werden dort inhaltliche Diskussionen verstärkt mit einbringen.

Auch das AG Sprechertreffen, das nun 4 mal im Jahr stattfindet, sorgt dafür, dass wir die Wünsche und Anliegen der AGen noch stärker in unsere Arbeit einfließen lassen.

Wie angekündigt werden wir ab September den Eimer nicht mehr kostenlos per Post verschicken, denn zur Finanzierung unserer zukünftigen Vorhaben, wie dem Druck von Image Broschüren und Postkartenaktionen etc, brauchen wir die entsprechenden Finanzmittel.

Im Rahmen dieser Umstellung werden wir in einer Telefonaktion alle Bezieher des Eimers anrufen. Eine Printversion des Eimers wird bei Veranstaltungen, Kreiskonferenzen, SPD-Parteitag etc. verteilt. Es ist auch möglich den Eimer weiterhin per Post zu erhalten. Der Betrag für das Jahresabo beläuft sich auf 10 Euro und deckt damit die Kosten für Druck sowie Versandgebühren. Nicht-Jusos (SPD Mitglieder über 35 Jahre) können ein Förderabo für mind. 24 Euro im Jahr abschließen. Im letzten Abschnitt des Eimers ist ein entsprechendes Formular.

Weiter haben wir uns das Ziel gesteckt mehr AGen ins Internet zu bringen und bestehende Internetauftritte mit speziellen Modulen zu unterstützen. Hierdurch wollen wir auch die Außenwirkung der AGen verbessern und neue Mitglieder ansprechen.

Wir denken mit diesen Veränderungen die Ziele erreichen zu können und hoffen auf weitere Ideen von den AGen.

Carsten Kropp
Kreisvorsitzender Jusos Rhein-Neckar

Markus Rathmann
Kassierer Jusos Rhein-Neckar

Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren

Vor sieben Wochen kündigte Gerhard Schröder in Berlin an Neuwahlen herbeiführen zu wollen. Diese Ankündigung traf nicht nur die Jusos Rhein-Neckar völlig unerwartet. Genau wie wir steckten viele SPD-Gliederungen (in Baden-Württemberg) in den ersten Vorbereitungen für den Landtagswahlkampf Anfang nächsten Jahres. Nun war ein schnelles Umdenken erforderlich. Innerhalb weniger Wochen galt es einen Wahlkampf zu organisieren und auf die Beine zu stellen. Grundlage des Wahlkampfkonzepts des Jusos Kreisverbands Rhein-Neckar ist, dass wir der Überzeugung sind der Wahlkampf muss von den Aktiven vor Ort geführt werden.

Um eine breitere Basis zu schaffen schlossen sich die Jusos in den einzelnen Wahlkreisen zusammen. Im Wahlkreis 275 (Lothar Binding) gründete sich das Juso-Team-Binding (Sprecher: Markus Rathmann) und im Wahlkreis 279

Termine

Mittwoch 13. 7., 20 Uhr	Treffen der Jusos279 (siehe Einladung)
Mittwoch 13. 7., 20 Uhr	Treffen der Jusos275 "Juso Team Binding" (siehe Einladung)
Freitag 15. 7., 19 Uhr	Sommerfest der Jusos Schriesheim-Dossenheim in Schriesheim (Push-Gelände)
Freitag 15. 7., 20 Uhr	Sommerfest der Jusos Heidelberg in HD-Ziegelhausen (Pferchelhütte)
Samstag 16. 7., 10 Uhr	SPD-Landesparteitag in Albstadt (Zollernalbhalle)
Donnerstag 28. 7., 20 Uhr	Stammtisch in Heidelberg ("Vater Rhein")

Alle Termine auch unter www.jusos-rhein-neckar.de
Nähere Infos? Einfach mail an eimer@jusos-rhein-neckar.de

Die Termine können sich aufgrund der aktuellen Ereignisse natürlich verändern um auf dem laufenden zu bleiben, empfehlen wir euch regelmäßig unsere Homepage www.jusos-rhein-neckar.de zu besuchen.

Eimer 7 / 2005

(Stefan Rebmann) gründeten sich die Jusos 279 (Sprecher: Carsten Kropp). Hier wird ein auf den jeweiligen Kandidaten abgestimmter Wahlkampf organisiert. Während in den Wahlkreisen 275 und 279 viele aktive Jusos sind, stellt sich die Situation im Wahlkreis 278 (Gert Weisskirchen) schwerer dar. Hier schien die Gründung einer Wahlkreis AG nicht möglich, da das Juso-Netz grobmaschiger ist.

Vergangenen Freitag war Klaus Uwe Benneter zu Gast in Heidelberg. Auf Einladung von Lothar Binding und Gert Weisskirchen stellte er auf einer Bootsfahrt im Solarboot auf dem Neckar das Wahlmanifest vor. Hier waren die Jusos zahlreich vertreten und zeigten sich in einheitlichen Wahlkampf T-Shirts. Anschließend ging es mit Klaus Uwe noch durch die Kneipen der Heidelberger Altstadt.

Ein weiteren wichtigen Punkt im Wahlkampf der Jusos Rhein-Neckar ist die Durchführung der Erstwählerkampagne „deinerstesmal.net“. Hier werden den AGen und alle Ortsvereinen in Orten mit mehr als 5000 Einwohnern kostenlos Postkarten zur Verfügung gestellt, die auf die Homepage verweisen. Zielgruppe sind junge, politisch unentschlossene Wähler.

Um alle aktiven Jungwahlkämpfer mit regelmäßigen Informationen versorgen zu können veröffentlicht der Juso KV 14-tägig einen Wahlkampfeimer. Hier wird vor allem über Neuigkeiten aus den einzelnen Wahlkreisen im Rhein-Neckar-Kreis berichtet.

Nun liegt es an uns, denn wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!

Markus Rathmann
Kassierer Jusos Rhein-Neckar

Herausgeber:
Juso-Kreisvorstand Rhein-Neckar
c/o Carsten Kropp
Holzbauerstr. 35
68723 Schwetzingen

e-mail: eimer@jusos-rhein-neckar.de
Internet: www.jusos-rhein-neckar.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin / des Verfassers wieder.

Abschnitt senden an:

Markus Rathmann
Edistraße 36
68535 Edingen-Neckarhausen

Fax: 06203-839020
eMail: Markus.Rathmann@jusos-rhein-neckar.de

Ich möchte den Eimer für ein Jahr (mindestens 11 Ausgaben) abonnieren. Das Abo verlängert sich jedes Jahr automatisch. Ich kann jederzeit kündigen.

Ich möchte den Eimer kostenlos per eMail. eMail-Adresse: _____

Ich möchte das Normalabo für 10,- EUR pro Jahr

Ich bin älter als 35 Jahre alt und möchte das Förderabo für _____ (mind. 24,- EUR) pro Jahr

Einzugsermächtigung für das Postabo

Name

Hiermit ermächtige ich die Jusos Rhein-Neckar widerruflich von meinem Konto die Abokosten für den Eimer durch Lastschrift einzuziehen.

Straße und Hausnummer

Name des Kontoinhabers

PLZ und Ort

bei Institut

Mailadressen für Rückfragen

BLZ

Telefon für Rückfragen

Kontonummer

Unterschrift Abo

Unterschrift Ermächtigung Lastschriftverfahren